

## Gemeindenachrichten Hölstein

vom 4. September 2020

---

### **Gemeindeversammlung vom 21. September**

Der Gemeinderat lädt bereits zur nächsten Gemeindeversammlung ein auf Montag, 21. September, zur gewohnten Zeit um 20.00 Uhr.

Er beantragt den Erwerb des ehemaligen Postlokals für 640'000 Franken. Das separate Stockwerkeigentum der Post im Gemeindehaus soll mit dem Eigentum der Gemeinde zusammengeführt werden. In der repräsentativen Befragung an der Aktion FUTURUM im letzten Jahr wurde dies von einem Grossteil der Teilnehmenden befürwortet. Für den Rückbau der früheren Posteinrichtungen und für diverse alterungsbedingte Reparaturen am Gebäude sowie für die Umwandlung des ehemaligen Schalterraums der Post in ein Sitzungszimmer der Gemeinde wird ein Kredit über 540'000 Franken beantragt. Der grösste Teil des Kaufobjekts wird Mietfläche. Die Post schliesst für die Räumlichkeiten mit der Gemeinde einen langfristigen Mietvertrag für die regionale Briefpostverteilung ab.

Wie ebenfalls im FUTURUM aufgezeigt wurde, wird wegen steigender Kinderzahlen auf das nächste Schuljahr ein zusätzliches Klassenzimmer erforderlich. Die letzte Reserve dafür ist die Schulküche im Schulhaus Holde 1. Für den entsprechenden Umbau werden 80'000 Franken beantragt. Es steht zudem zur Diskussion, dass schon ab Februar darin vorübergehend eine der Kindergartenklassen Neumatt während des dortigen Umbaus untergebracht wird.

Vertrag und Statuten des Zweckverbandes für die Musikschule beider Frenkentaler sollen leicht modifiziert werden. Für eine bessere Kontinuität in Schulrat und Rechnungsprüfungskommission wird eine gestaffelte Amtszeit vorgeschlagen.

Wegen den anhaltenden Corona Bestimmungen gilt für den Versammlungsablauf weiterhin ein besonderes Prozedere. Einerseits ist jeder einzelne Teilnehmer und jede einzelne Teilnehmerin für den persönlichen Schutz verantwortlich. Dazu zählt in erster Linie die Einhaltung des Abstandes und die Händehygiene. Die Gemeinde muss als Veranstalterin andererseits weitere Schutzmassnahmen sicherstellen. Dazu gehören Abstandsmarkierungen am Boden und die Bereitstellung von Desinfektionsmaterial am Eingang. Sitzplätze dürfen nur geordnet der Reihe nach eingenommen werden. Nur zwei Personen aus dem gleichen Haushalt können direkt nebeneinander sitzen. Für alle anderen gilt der bekannte Abstand von 1.5 Meter. Mikrofone werden laufend desinfiziert. Wer sich wohler fühlt, kann zusätzlich eine Schutzmaske tragen.

## **Verschiedene Schulraumprojekte sind am Laufen**

Nicht nur dass die frühere Schulküche aufgegeben und in ein Schulzimmer umgebaut werden muss, auch an anderen Stellen wird in Sachen Schulraum intensiv geplant. So wird schon die nächste Gemeindeversammlung am 30. November über einen Kredit für einen Neubau und eine Sanierung beim Doppelkindergarten Neumatt im Umfang von voraussichtlich 1.1 Millionen Franken beschliessen müssen. Die Schulraumplanung für die nächsten fünf Jahre schliesst aber auch noch weitere Positionen ein. Hauptanteil ist die neue Sporthalle Rüb matt. Das Investitionsvolumen dafür umfasst allein rund 4 Millionen Franken.

Für den Kindergartenneubau besteht eine Begleitgruppe, der neben den Fachplanern Vertretungen von Schule und Eltern angehören. Für das Sporthallenprojekt wurde eine Planungskommission ins Leben gerufen. Darin sind neben Gemeinderat und Schulrat je zwei Abordnungen der Sportvereine und der Schule vertreten. Auch der Unterhaltsdienst kann sich einbringen. Anliegen aus der Bevölkerung oder Benutzergruppen werden von dieser Planungskommission entgegengenommen und behandelt.

## **Baustelle Stutzweg verlangt von Fussgängern und Fahrzeuglenkern viel Verständnis ab**

Seit kurzem ist der Stutzweg gesperrt und der schrittweise Ausbau hat begonnen. Der Verkehr wird über den Langenbaumweg und die Lerchenstrasse umgeleitet. Für Fussgänger besteht ein schmaler Durchgang.

Das erhöhte Verkehrsaufkommen auf den beiden genannten Strassen fordert eine angepasste und rücksichtsvolle Fahrweise. Die Verhältnisse sind vor allem auf dem Langenbaumweg sehr eng und auf der Strasse bewegen sich neben Fahrzeugen auch Fussgänger und Fussgängerinnen. Um die besonderen Verhältnisse allen Verkehrsteilnehmern bewusst zu machen, werden jetzt Schilder «freiwillig 30» angebracht. Auf angeregte Bodenschwellen zur Tempoverminderung wird verzichtet. Messgeräte sollen feststellen, ob es tatsächlich zur subjektiv empfundenen oft überhöhten Geschwindigkeit kommt. Als letzte Option bleibt die Installierung einer Lichtsignalanlage, wie sie wegen einer anderen Strassenbaustelle schon einma hier zum Einsatz kam.

Die Fussgänger können weiterhin über den Stutzweg laufen. Der Durchgang ist allerdings schmal und es müssen stellenweise Hindernisse umgangen werden, damit die Bauarbeiten möglichst ungestört vorangehen können. Die Bauunternehmung bemüht sich, die Einschränkungen so gering wie möglich zu halten.

Eine gut ausgebaute und sichere Zufahrt ins Quartier Stutz wird der Lohn dafür sein, dass jetzt ein Jahr lang Verständnis für den Baustellenbetrieb aufgebracht werden muss.

## **Stellenausschreibung für Mitarbeiter Gemeindewerkhof**

Im Hinblick auf eine bevorstehende Pensionierung im Mitarbeiterteam des Werkhofes wird jetzt das Ausschreibungsverfahren eröffnet. Gesucht wird eine Fachkraft aus den Berufsfeldern Strassenbau, Metallbearbeitung oder Grünpflege. Die näheren Anforderungen sind in der separaten Stellenausschreibung zu finden.

### **Spendenbeiträge an Einrichtungen mit regionaler Bedeutung**

Die Sektion Baselland des Schweizer Alpen-Clubs ist gezwungen, die SAC Hütte Waldweide auf dem Gemeindegebiet von Waldenburg zu sanieren. Für die umfangreichen Kosten ist man auf der Suche nach privaten und öffentlichen Geldgebern. Der Gemeinderat betrachtet die «Waldweide» als regionalen Anziehungspunkt und hat einen Spendenbeitrag von 1'000 Franken gesprochen.

Der Verein Bike Park Hölstein kämpft ebenfalls mit den Vereinsfinanzen angesichts der Corona bedingten Ausfälle bei den Einnahmen zum Beispiel wegen Absage des diesjährigen Oris Cups. Der Bikepark ist eine beliebte Sport- und Freizeiteinrichtung für Jung und Alt mit Ausstrahlung weitherum. Auch hier hat der Gemeinderat eine Unterstützung von 1'000 Franken zugesagt.

### **Gebrauchte Veloanhänger günstig abzugeben**

In früheren Jahren haben die Schulkinder der Gemeinde das am Strassenrand bereitgestellte Altpapier mit Veloanhängern eingesammelt und zur grossen Mulde auf dem Schulhausplatz gebracht. Heute kann man das Altpapier im Gemeindewerkhof abgeben. Rund 20 solcher Veloanhänger stehen seither ungebraucht im Lager. Sie werden jetzt günstig abgegeben.

Für 20 Franken kann man einen solchen gebrauchten alten Anhänger im Gemeindewerkhof erstehen. Sie werden zu den üblichen Öffnungszeiten am Mittwochnachmittag von 17.00-19.00 Uhr und am Samstagmorgen von 10.00-12.00 Uhr verkauft. Es hett, so lang's hett und es werden maximal zwei Stück pro Person abgegeben. Es gilt Barzahlung.

### **Gemeinde Hölstein**